



EU SICHERHEITSDATENBLATT EU – rl 91/155 EWG	Seite 1 von 5
	Ausgabe: 28.08.2008
Produktname: ZAMAK 410 – Z5	Revision:
	Nr. der Revision:

1. Identifikation des Stoffes / Präparates und Herkunftsangabe:							
1.1.	Identifikation des Stoffes/Präparates.:		ZAMAK 410			Ident Nr.: P30103	
						Abteilung: Metallurgija	
1.2.	Verwendung:	Spritzguss - Möbelgalanterie					
1.3.	Lieferant:						
1.3.1.	Importeur:						
1.3.2.	Hersteller:	CINKARNA CELJE, d.d., Kidričeva 26, 3001 Celje, Slovenija, +386(0) 3427 6000					
1.3.3.	Vertrieb:						
1.3.4.	Information in einem Unglücksfall:	+386(0) 3427 6184					
2. Angaben über gefährliche Komponenten:							
2.1.	Allgemeiner Name: Rohstoff:						
2.2.	Komponenten, die das Gefahrrisiko erhöhen:			Enthaltet keine gefährliche Komponenten			
	Kemischer Name	Index	CAS Nr.:	EC	w../vol%	Gefahr. Symbol	Hinweis R Mittelungen S
3. Feststellungen über gefährliche Eigenschaften:							
3.1.	Gefährlichkeiten:		Zamak stellt keine Gefahr dar				
3.2.	Spezifische Gefährlichkeiten:		Bei Kontakt mit Säuren oder starken Alkalien kommt es zu chemischer Reaktion, bei welcher Wasserstoff entsteht. Bei erwärmen über 650°C kommt es zur Verdampfung, bei derer ZnO entsteht.				
3.3.	Symptome nach dem Ausgesetztsein:		Das Ausgesetztsein dem ZnO kann zur Folge Husten, Übelkeit oder Kopfschmerzen verursachen.				

Cinkarna Celje, EU Sicherheitsdatenblatt EG-rl 91/155 EWG	Seite 2 von 5
Produktname: Zamak 410 – Z5	

4. Erste Hilfe:		
4.1.	Allgemeine Hinweise:	Maßnahmen erforderlich nur im Falle einer Einatmung von Zinkoxyden oder Zinkstaub, oder bei einer Brandwunde bei Kontakt mit Zinkschmelze.
4.2.	Einatmung:	Die betroffenen an frische Luft führen, nach Bedarf Medizinische Hilfe herbeirufen.
4.3.	Kontakt mit Haut:	Brandwunde längere Zeit unter fließendes Wasser halten, bei größeren Wunden ist Medizinische Hilfe nötig.
4.4.	Kontakt mit Augen/Schleimhaut:	Das betroffene Auge mit größerer Menge Wasser ausspülen, Medizinische Hilfe herbeirufen.
4.5.	Bei Einnahme:	Bei Übelkeit frische Luft einziehen, Medizinische Hilfe herbeirufen.
4.6.	Erste Hilfe auf dem Arbeitsplatz:	Absatz auf frische Luft, Spülung mit Wasser.
5. VORKEHRUNG FÜR BRAND:		
5.1.	Geeignete löschmittel :	Bei Brand in Umgebung gibt es keine Einschränkungen. Ein Brand wegen Erguss von Zinkschmelze wird mit Sand oder Löschmitteln der D Klasse gelöscht.
5.2.	Besondere Gefährlichkeiten:	Explosion, Verbreitung des Brandes bei löschen mit Wasser.
5.3.	Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehr, mit Anwendung des Standards, falls vorhanden.	Schutzmaske für Augen und Atmung, Schutzhelm, Feuersichere Kleidung, Schuhe und Handschuhe.
6. Maßnahmen bei unverhofftem Auslauf :		
6.1.	Persönliche Schutzmassnahmen:	Wie 5.2. und 5.3.
6.2.	Umweltschutz Maßnahmen:	/
6.3.	Reinigungsverfahren:	/
7.: Handlung mit gefährlichem Stoff / Präparat und Lagerung		
7.1.	Handlung mit Produkt:	Bei Arbeit mit ZAMAK besondere Aufmerksamkeit auf scharfe Ränder und rutschen von einzelnen Platen geben.
7.1.1.	Schutzmassnahmen:	Schutzkleidung und Handschuhe.
7.1.2.	Technische Maßnahmen:	ZAMAK wird mit Stahlbänder verpackt.
7.1.3.	Empfohlene und verbotene Verfahren:	Trennen der Stahlbänder mit Metallschere. Platen einzeln aus dem Paket nehmen.
7.2.	Lagern:	In trockenem und belüftetem Raum.
7.2.1.	Bedingung für sichere Lagerung:	Lagerung in origineller Verpackung, in trockenem und belüftetem Raum.

Cinkarna Celje, EU Sicherheitsdatenblatt EG-rl 91/155 EWG	Seite 3 von 5
Produktname: Zamak 410 – Z5	

7.2.2.	Trennung von unvereinbaren Produkten:	Im Lager keine Säuren aufbewahren.
7.2.3.	Spezielle Forderungen zur Verpackung:	Palette mit Stapeltransport Möglichkeit.
7.2.4.	Schutz gegen statische Elektrizität :	Palette.

8. Überwachung der Ausgesetztsein / Sicherheit und Gesundheit bei Behandlung

8.1.	Technische Schutzmassnahmen:	Allgemeine technische Schutzmassnahmen bei Blechverarbeitung, Klempnerei und Dachdeckerei.
8.2.	Kontrollparameter:	/
8.3.	Schutzausrüstung:	Schutzkleidung, Augenmaske, Schuhe und Handschuhe.
8.3.1.	Atmungsschutz:	Belüftung der Werkstätte.
8.3.2.	Haut und Körperschutz:	Schutzkleidung.
8.3.3.	Händeschutz:	Handschuhe.
8.3.4.	Augenschutz:	Augenmaske, Brille.
8.3.5.	Allgemeine Industriehygiene:	Allgemeine Regel für Unfallschutz und Hygiene berücksichtigen.

9. Physische und chemische Eigenschaften:

9.1.	Aussehen:	Metallische Platte, silberne Farbe
9.2.	Geruch:	ohne
9.3.	pH:	/
9.4.	Siedepunkt:	906°C
9.5.	Schmelzpunkt:	380°C
9.6.	Flammpunkt:	/
9.7.	Entzündlichkeit:	Nahe dem Siedepunkt
9.8.	Selbstentzündlichkeit:	Nahe dem Siedepunkt
9.9.	Explosive Eigenschaften:	Möglich bei Kontakt zwischen Zinkschmelze und Wasser
9.10.	Oxidative Eigenschaften :	Die Oberfläche oxydiert bei Feuchtigkeit Einfluss.
9.11.	Dampfdruck:	1,33 kPa bei 487°C
9.12.	Relative Dichte:	6800 kg/ m ³
9.13.	Löslichkeit:	keine

Cinkarna Celje, EU Sicherheitsdatenblatt EG-rl 91/155 EWG	Seite 4 von 5
Produktname: Zamak 410 – Z5	

9.14.	Verteilungskoeffizient:	/
9.15.	Andere Angaben:	/
9.16.	Anmerkung:	/

10. Beständigkeit und Reaktivität:

10.1.	Stabilität und Reaktivität:	Zur gefährlichen Reaktion kann es bei Kontakt mit Säuren oder Alkalien kommen.
10.1.1.	Zu umgehende Bedingungen :	Lagerung in feuchten Räumen
10.1.2.	Unvereinbare Stoffe :	Säuren, Alkalien, Wasser.
10.2.	Gefährliche Produkte bei Zerfall:	Zinkoxyden (bei Schmelzung)
10.3.	Andere Angaben:	/

11. Toxikologische angaben:

11.1.	Akute Toxizität:	keine
11.2.	Chronische Toxizität bzw. Wirkung nach längerer Ausgesetztsein:	/
11.3.	Überempfindlichkeit:	/
11.4.	Spezifische Wirkungen:	/

12. Ökotoxikologische angaben:

12.1.	Beweglichkeit:	/
12.2.	Zersetzungsfähigkeit:	/
12.3.	Akkumulation:	/
12.4.	Kurzzeitige und Langzeitige Wirkungen auf die Umgebung:	keine.
12.5.	Andere auf Umgebung ungünstige Wirkungen:	/

13. Entfernung:

13.1.	Produkt:	ZAMAK kann mit Verschmelzung vollkommen recycelt werden.
13.2.	Verschmutzte Verpackung:	Verpackung wird nicht verschmutzt. Packpapier und Palette sind, verbrennbar, Stahlbänder kommen auf Eisendeponie.

Cinkarna Celje, EU Sicherheitsdatenblatt EG-rl 91/155 EWG	Seite 5 von 5
Produktname: Zamak 410 – Z5	

14. Angaben zum Transport:		
14.1.	ADR / RID / IMCA / IATA / :	ZAMAK fällt nicht unter gefährliche Stoffe, daher gelten die üblichen Vorschriften für Transport.
14.1.1.	KLASSE; Nummer, Buchstabe	/
14.1.2.	UN Nummer:	/
14.1.3.	Bezeichnungstafel:	/
14.1.4.	Nötige Schutzmassnahmen:	Die Ware muss auf jeden fall gegen Feuchtigkeit und mechanischen Beschädigungen geschützt sein.
15. Gesetzlich vorgeschriebene angaben / angaben über Vorschriften:		
15.1.	EC Klassifikation , Buchstab. Zeichen, Aufschriften über Gefährlichkeit, S und R (zusammen mit Text), Sondervorschriften:	
15.1.1.	Anordnung:	/
15.1.2.	Bezeichnung:	/
15.1.3.	Warnungen:	/
15.1.4.	Mitteilungen:	/
15.1.5.	Sonderbestimmungen:	/
15.2.	Vorschriften / Standards: Ordnung über Klassifizierung, Verpackung und Bezeichnung von gefährlichen Präparaten – Uradni list RS, št.: 101/02	
16. Zusätzliche Informationen :		
16.1.	Ausbildung von Mitarbeiter:	Erfordert entsprechende Ausbildung hinsichtlich der Verwendung des Stoffes
16.2.	Empfohlene oder begrenzte Produktverwendung :	Spritzguss - Möbelgalanterie
16.3.	Hinweis:	Technische Informationen beim Hersteller.
16.4.	Informationsquellen:	Uradni list št. 73/1999, 101/02, EN 988, EN 1179